

# Südeichsfeldbote



## Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

*Gemeinsam eine starke Region*

Jahrgang 7 | Nr. 4/2021 | Samstag, den 24. April 2021

## Aufruf zum Fotowettbewerb



Liebe Wendehäuser, liebe Hobby-Fotografen,

Auf geht's zur Foto-Safari durch Wendehausen! Hier gibt es viel zu entdecken: von bedeutenden Persönlichkeiten, über hübsche Häuser und tolle Natur!

Schnapp dein Smartphone und fotografier die unten aufgelisteten Dinge. Mach daraus eine tolle Collage, z.B. mit der kostenlosen App „PhotoGrid“ oder „PicsArt“ und schick die Collage bis zum 1.6.2021 an folgende Mail-Adresse: [Collage@wendehausen.eu](mailto:Collage@wendehausen.eu)!

Wir möchten die eingesendeten Collagen in einer Ausstellung und auf [wendehausen.eu](http://wendehausen.eu) präsentieren. Mit der Einsendung der Collage erklärt ihr euch damit einverstanden.

*Unter allen eingesendeten Collagen wird ein toller Preis verlost!*

Entdecke und fotografier:

- Eine Statue des heiligen Bonifatius
- Deinen Lieblingsort
- der schönste Blick über das Dorf
- die Wetterfahne auf dem Kirchturm
- ein Fachwerkhaus
- einen tierischen Bewohner
- eine römische Zahl
- einen Vorgarten
- deine Lieblingsbank
- einen Grenzstein
- eine Uhr

Viel Spaß beim Mitmachen und Entdecken,

Euer Heimatverein Wendehausen



## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Beschlüsse des Gemeinderates**

##### **11. Sitzung vom 25.03.2021**

###### **Beschluss- Nr. 86-11/2021**

###### **Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2020 zu genehmigen.

###### **Beschluss- Nr. 87-11/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten an der Friedhofskapelle/Trauerhalle Heyerode an die Firma Zimmerei und Holzbau Ricco Bartloff, Hauptstraße 123, 99976 Lengenfeld unterm Stein, in Höhe von 43.917,19 € brutto zu vergeben.

###### **Beschluss- Nr. 88-11/2021**

###### **Vergabe von Bauleistungen für Dorferneuerungsmaßnahmen Sanierung und Umgestaltung Treppenanlage zum Friedhof in Hildebrandshausen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Außenanlagengestaltung der Treppenanlage zum Friedhof in Hildebrandshausen an die Firma Stephan Goldmann GmbH, Wendehäuser Straße 14, 99988 Diedorf, in Höhe von 79.308,45 € brutto zu vergeben.

###### **Beschluss- Nr. 89-11/2021**

###### **Aufstellungsbeschluss**

###### **Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau einer Raststätte“, Grenzblick Katharinenberg, Gemarkung Wendehausen**

Für den Geltungsbereich Gemarkungen Wendehausen, Hildebrandshausen und Katharinenberg, Gemarkung Wendehausen, Flur 5, vollständig: 1/8, 116/3 und 1/6 Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 4, vollständig: 110/3 und teilweise: 110/1, 110/2

Gemarkung Katharinenberg, Flur 2, teilweise: 22/3, 56, 157/80 mit einer Flächengröße von ca. 1,03 ha wird die Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau einer Raststätte“ der Gemeinde Katharinenberg aufgestellt.

Der Bebauungsplan trägt zukünftig den Titel „Grenzblick Katharinenberg“ der Landgemeinde Südeichsfeld.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 (1) BauGB durchzuführen.

###### **Beschluss- Nr. 90-11/2021**

###### **Veräußerung von Grundbesitz innerhalb des B-Planes „Auf dem Schafhof II“**

###### **Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Flur 2, Flurstück 226/3, Auf dem Schafhof**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Flur 2, Flurstück 226/3, Auf dem Schafhof (Landwirtschaftsfläche), mit einer Größe von 211 qm an Herrn Thomas Richwien, Bahnhofstraße 41, 99976 Lengenfeld unterm Stein zu einem Kaufpreis in Höhe von 141,37 € (Bodenrichtwert 0,67 €/qm).

Die Kosten der Veräußerung trägt der Erwerber.

Der vom Bürgermeister am 16.03.2021 abgeschlossene Notarvertrag, URNr. 649/2021, wird nachträglich genehmigt.

###### **Beschluss- Nr. 91-11/2021**

###### **Beratung und Beschlussfassung - Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Schafhof II“ (OT Lengenfeld unterm Stein) der Gemeinde Südeichsfeld**

Rückstellung

###### **Beschluss- Nr. 92-11/2021**

###### **Veräußerung von Grundbesitz**

###### **Gemarkung Faulungen Flur 18, Flurstück 14/2 (Jugendklub)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung des Grundstückes

Gemarkung Faulungen, Flur 18, Flurstück 14/2 mit ca. 200 qm noch zu vermessender Fläche (Jugendklub) zu einem Kaufpreis in Höhe von 15.000,00 € für das aufstehende Gebäude zzgl.

den Bodenrichtwert in Höhe von 14,00 €/qm für ca. 200 qm ~ 2.800,00 € an Florian Gaßmann, Montagebau & Malerbetrieb, Bergstraße 21, 99976 Faulungen.

Der Verkaufserlös soll - soweit erforderlich - zur Schaffung einer Alternative für den Jugendclub in Faulungen eingesetzt werden. Für Veranstaltungen auf dem Wadersloher Platz (Kirmes, Musfest) muss durch die Gemeinde eine Alternative für den bisher genutzten Wasseranschluss aus dem Jugendclub geschaffen werden.

Die Kosten der Veräußerung einschließlich der Vermessung trägt der Erwerber.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

###### **Beschluss- Nr. 93-11/2021**

###### **Veräußerung von Grundbesitz**

###### **Gemarkung Faulungen, Flur 1, Flurstücke 29/185, 29/187 (ehem. Gemeindeverwaltung)**

Rückstellung

#### **Beschluss des Hauptausschusses**

##### **10. Sitzung vom 11.03.2021**

###### **Beschluss- Nr. 12-10/2021**

###### **Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.11.2020**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2020 zu genehmigen.

#### **Corona-Testzentrum**

In der Landgemeinde Südeichsfeld gibt es seit Dienstag, den 20.04.2021, in Heyerode, Bürgerhaus, Weinbergstraße 1, ein Testzentrum.

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Mühlhausen e.V. wird dort jedem Bürger wöchentlich ein kostenloses Corona-Test-Angebot gemacht.

Sollte ein positives Ergebnis diagnostiziert werden, kann im Anschluss gleich ein Labortest, ein sogenannter PCR-Test, durchgeführt werden.

##### **Die Testzeiten am Standort Heyerode sind dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Weitere Informationen sowie die erforderlichen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lg-suedeichsfeld.de](http://www.lg-suedeichsfeld.de)

#### **Das Ordnungsamt teilt mit:**

##### **Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs wird in der Gemeinde Südeichsfeld und in der Gemeinde Rodeberg ab 01.06.2021 wieder verstärkt durchgeführt.

Als ruhender Verkehr werden Situationen bezeichnet, in denen Fahrzeuge nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, sondern Fahrzeughalter durch falsches Abstellen der Fahrzeuge eine Ordnungswidrigkeit begehen.

Zum richtigen und umsichtigen Halten und Parken ein paar Hinweise:

- Beachtung der Verkehrszeichen Halt- und Parkverbote
- Parken entsprechend der Parkordnung
- kein Halten und Parken vor oder in Feuerwehrezufahrten
- kein Halten und Parken auf Fußgängerüberwegen sowie 5 m davor
- kein Halten und Parken auf Gehwegen
- kein Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Straßen auch ihnen gegenüber
- kein Parken bis zu 15 m vor und hinter Haltestellenschilder
- kein Parken an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen
  - Gewährleistung der notwendigen Durchfahrtsbreite von 3,05 m
- Halten und Parken an der rechten Fahrbahnseite in Fahrtrichtung
- Einhaltung der Parkzeit auf Kurzzeitparkplätzen
- Benutzung der Behindertenparkplätze nur durch Berechtigte

Für die ersten 4 Wochen werden bei Verstößen die Verwarnungen mündlich oder schriftlich ohne Verwargelder erfolgen.

**Ihr Ordnungsamt**



## Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

### Sperrung der Diederfer Straße in Wendehausen

Seit Montag, dem 19.04.2021, bis voraussichtlich Freitag, den 02.07.2021, ist die Diederfer Straße in Wendehausen zwischen den Abzweigen „Am Plan“ und „Neue Straße“ auf Grund von Leitungsverlegungen voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt von Wendehausen über Diedorf, Katharinenberg, die B 249 nach Wanfried, die B 250 und die L 1019 wieder nach Wendehausen und umgekehrt.

Schierschwende ist in Wendehausen nur über die Trefffurter Straße (L 1019) erreichbar.

#### Büro Landrat,

Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen  
www.unstrut-hainich-kreis.de - Tel: 03601-801000

## Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **29.05.2021**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **14.05.2021**  
an folgende E-Mail Adresse:  
[c.uthe@lg-suedeichsfeld.de](mailto:c.uthe@lg-suedeichsfeld.de)

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

### Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben ...

... melden Sie sich bitte - **wenn möglich unverzüglich** - bei Ihrer Gemeindeverwaltung  
(Tel. 036024 560 212 - Frau Uthe)!  
Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

### Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

**Ihre Gemeinde Südeichsfeld**



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Südeichsfeld

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Nichtamtlicher Teil

### Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

*... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:*

#### Südeichsfeld OT Diedorf

am 09.05.	Frau Helga Richter	zum 84. Geburtstag
am 13.05.	Herr Siegfried Müller	zum 71. Geburtstag
am 14.05.	Frau Erika Quak	zum 80. Geburtstag
am 18.05.	Herr Klaus Grywatsch	zum 75. Geburtstag
am 18.05.	Herr Werner Hesse	zum 83. Geburtstag
am 18.05.	Herr Reinhold Ochsenfahrt	zum 81. Geburtstag
am 18.05.	Herr Fritz Steuding	zum 79. Geburtstag
am 19.05.	Herr Bruno Stützer	zum 87. Geburtstag
am 24.05.	Frau Maria Höppner	zum 81. Geburtstag
am 25.05.	Frau Ella Marx	zum 79. Geburtstag
am 25.05.	Herr Meinolf Ritz	zum 83. Geburtstag
am 25.05.	Frau Katharina Schrödl	zum 86. Geburtstag
am 25.05.	Herr Hartmut Tiffert	zum 71. Geburtstag
am 26.05.	Frau Walburga Goldmann	zum 81. Geburtstag
am 26.05.	Frau Elfriede Röhrig	zum 88. Geburtstag
am 31.05.	Frau Jenny Vogt	zum 91. Geburtstag

#### Südeichsfeld OT Faulungen

am 10.05.	Frau Elisabeth Berger	zum 87. Geburtstag
am 23.05.	Herr Erich Hesse	zum 81. Geburtstag
am 30.05.	Frau Hildegard Gaßmann	zum 85. Geburtstag
am 31.05.	Frau Margot Schütze	zum 76. Geburtstag



**Südeichsfeld OT Heyerode**

am 01.05. Herr Bernhard Peterseim zum 70. Geburtstag  
 am 02.05. Herr Georg Siegmund zum 81. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Dorothea Hebel zum 81. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Maria Ochsenfahrt zum 89. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Anna Maria Uthe zum 81. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Erika Zengerling zum 86. Geburtstag  
 am 04.05. Frau Elisabeth Haberkamp zum 74. Geburtstag  
 am 04.05. Herr Heinz Zengerling zum 71. Geburtstag  
 am 05.05. Herr Hermann Goldmann zum 84. Geburtstag  
 am 05.05. Herr Guido Schelhaas zum 79. Geburtstag  
 am 05.05. Frau Monika Schelhaas zum 78. Geburtstag  
 am 06.05. Herr Werner Herz zum 76. Geburtstag  
 am 06.05. Frau Edeltraud Montag zum 85. Geburtstag  
 am 06.05. Herr Helmut Peterseim zum 74. Geburtstag  
 am 06.05. Herr Alfred Pfeil zum 83. Geburtstag  
 am 06.05. Herr Reinhard Zengerling zum 73. Geburtstag  
 am 07.05. Frau Melanie Hohlbein zum 87. Geburtstag  
 am 07.05. Herr Ulrich Nordmann zum 71. Geburtstag  
 am 08.05. Frau Dorothea Hohlbein zum 81. Geburtstag  
 am 09.05. Herr Bernhard Henning zum 78. Geburtstag  
 am 11.05. Herr Dieter Hackauf zum 74. Geburtstag  
 am 12.05. Herr Wolfgang Henning zum 71. Geburtstag  
 am 12.05. Frau Martha Hohlbein zum 86. Geburtstag  
 am 12.05. Herr Alfons Peterseim zum 86. Geburtstag  
 am 13.05. Frau Elisabeth Zengerling zum 87. Geburtstag  
 am 14.05. Frau Ingrid Herz zum 85. Geburtstag  
 am 17.05. Frau Maria Henning zum 81. Geburtstag  
 am 17.05. Frau Renate Hohlbein zum 81. Geburtstag  
 am 18.05. Frau Gertrud Uzcassanek zum 81. Geburtstag  
 am 19.05. Herr Wilhelm Bauer zum 88. Geburtstag  
 am 19.05. Frau Renate Montag zum 79. Geburtstag  
 am 19.05. Frau Doris Müller zum 71. Geburtstag  
 am 20.05. Herr Erich Schröder zum 80. Geburtstag  
 am 20.05. Herr Thidmar Uthe zum 91. Geburtstag  
 am 21.05. Frau Elfriede Zöller zum 84. Geburtstag  
 am 23.05. Frau Maria-Anna Mönche zum 84. Geburtstag  
 am 24.05. Herr Hubert Hohlbein zum 87. Geburtstag  
 am 24.05. Frau Maria Zengerling zum 87. Geburtstag  
 am 25.05. Herr Günther Kaufhold zum 84. Geburtstag  
 am 27.05. Frau Ursula Uthe zum 82. Geburtstag  
 am 27.05. Frau Martha Zengerling zum 84. Geburtstag  
 am 28.05. Frau Hedwig Köthe zum 90. Geburtstag  
 am 30.05. Herr Dieter Gernandt zum 74. Geburtstag  
 am 30.05. Frau Lieselotte Wernicke zum 80. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Hildebrandshausen**

am 12.05. Frau Gabriele Grimm zum 71. Geburtstag  
 am 17.05. Frau Anita Börner zum 78. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Katharinenberg**

am 13.05. Frau Margarete Götzte zum 81. Geburtstag  
 am 13.05. Herr Joachim Werner zum 82. Geburtstag  
 am 22.05. Frau Ursula Döring zum 81. Geburtstag  
 am 23.05. Herr Hugo Oberthür zum 92. Geburtstag  
 am 25.05. Herr Siegfried Staufenbiel zum 77. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein**

am 01.05. Herr Joachim Rodekirch zum 77. Geburtstag  
 am 02.05. Frau Gerlinde Mähler zum 70. Geburtstag  
 am 03.05. Herr Manfred Hedderich zum 71. Geburtstag  
 am 03.05. Frau Monika Sparing zum 71. Geburtstag  
 am 04.05. Frau Regine Kunz zum 83. Geburtstag  
 am 05.05. Frau Margret Arnold zum 72. Geburtstag  
 am 06.05. Herr Bruno Trautmann zum 83. Geburtstag  
 am 08.05. Frau Hannelore Fick zum 73. Geburtstag  
 am 15.05. Frau Anni Jungheim zum 91. Geburtstag  
 am 17.05. Herr Alfred Hanke zum 81. Geburtstag  
 am 19.05. Frau Eleonore Mähler zum 82. Geburtstag  
 am 20.05. Frau Hildegunde Morgenthal zum 86. Geburtstag  
 am 21.05. Frau Juliana Hildebrand zum 95. Geburtstag  
 am 23.05. Frau Angela Hildebrand zum 86. Geburtstag  
 am 27.05. Frau Maria Müller zum 83. Geburtstag  
 am 27.05. Herr Herbert Stellmacher zum 91. Geburtstag  
 am 28.05. Frau Ingeborg Bolze zum 77. Geburtstag  
 am 28.05. Frau Margarethe Hahn zum 77. Geburtstag  
 am 28.05. Frau Mechthildis Krebs zum 71. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Schierschwende**

am 26.05. Herr Manfred Scharf zum 81. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Wendehausen**

am 09.05. Herr Günter Hackel zum 73. Geburtstag  
 am 09.05. Herr Rudolf Leister zum 74. Geburtstag  
 am 10.05. Herr Bernhard Degenhardt zum 79. Geburtstag  
 am 10.05. Herr Bernhard Marx zum 72. Geburtstag  
 am 10.05. Herr Siegfried Sieland zum 70. Geburtstag  
 am 12.05. Frau Renate Döring zum 72. Geburtstag  
 am 12.05. Frau Ursula Peterseim zum 80. Geburtstag  
 am 15.05. Frau Irmgard Hüttenmüller zum 86. Geburtstag  
 am 20.05. Frau Gisela Leister zum 72. Geburtstag  
 am 29.05. Herr Karl Motz zum 75. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

#### Übergabe finanzieller Mittel an fünf Institutionen des Kreises

Am 18. März 2021 traf sich der Fachbeirat der RAG Unstrut-Hainich e.V., um über die eingegangenen Projekt-Anträge für die Leader-Fördermittel zu beraten und abschließend anhand von Auswahlkriterien zu bewerten und bescheiden.

Da für manche Antragssteller von Kleinstprojekten der finanzielle Rahmen für eine positive Bescheidung nicht ausreichte, übernahm Landrat Harald Zanker einen Teil der Finanzierung sowohl aus dem Spendenfonds als auch aus dem Verfügungsfonds des Landrates. Fünf Vereinen konnten nun Schecks in Höhe von insgesamt 15.700 EUR überreicht werden.





Unter anderem bekam der Lengfelder Carneval Verein e.V. am 31. März 2021 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.600 EUR für die Anschaffung von neuen Stühlen und Tischen im Bürgerhaus, welche für verschiedene Veranstaltungen des Vereins benötigt werden.



Weitere Mittel erhielt am Gründonnerstag der Kirmesverein Wendehausen e.V. für Sanierungsarbeiten am Gemeindehaus, um eine langfristige Nutzung des Gebäudes für alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Vereine des Ortes zu ermöglichen und dadurch die Entwicklung des ländlichen Raumes zu stärken.

„Die Unterstützung gemeinnütziger Vereine liegt mir als Landrat gerade in der jetzigen Situation besonders am Herzen. Dank des Spendenfonds und des Verfügungsfonds ist es möglich, Mittel wie diese, übergeben zu können und Vereinen damit unter die Arme zu greifen. Zumeist ist es das persönliche Engagement vieler Ehrenamtlicher, das eine aktive Vereinsarbeit möglich macht und das unterstütze ich gern, so Landrat Harald Zanker abschließend.“

**Text und Fotos: Jessica Döring**  
Ehrenamt/Kultur/Büro Kreistag

## Welterbergregion Wartburg Hainich

### Ehrenamtliche Helfer\*innen zur Kontrolle der regionalen Wanderwege gesucht

Die *Welterbergregion Wartburg Hainich* bietet zahlreiche Wege durch den Hainich, entlang der Unstrut und durch das Werratal, durch den Naturpark Eichsfeld-Hainich und den Nationalpark Hainich. Neben der attraktiven und abwechslungsreichen Landschaft bietet die Welterbergregion dem heimischen als auch touristisch Wandernden ein breit gefächertes Wegenetz zu kulturellen Highlights und geschichtsträchtigen Orten. Das Wandern oder auch der Wanderurlaub steht bei den Deutschen auf Platz vier der beliebtesten Urlaubsarten und rund zehn Prozent der Deutschen gehen laut statistika.com häufig in ihrer Freizeit wandern. Die Nachfrage nach Wanderwegen ist nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie in ganz Deutschland, so auch in unserer Region, stark angestiegen. Dies ist für uns umso mehr ein Grund, die Qualität des regionalen Wanderwegenetzes zu erhalten und stetig zu verbessern. Daher dürfen wir seit März 2021 unseren Wanderwegebeauftragten Markus Horn im Team der Welterbergregion begrüßen. In enger Abstimmung mit dem Regionalmanagement koordiniert und kontrolliert Herr Horn zukünftig den Ausbau sowie die Instandhaltung der touristischen Infrastruktur in der Welterbergregion Wartburg Hainich. Jahrelange Erfahrung sammelte er durch seine Tätigkeit als Rad- und Wanderwegebeauftragter im Eichsfeldkreis. So sollen zukünftig regelmäßige Kontrollen der Wanderwege, insbesondere auf dem knapp 130 km langen Hainichlandweg, durchgeführt sowie fehlende Beschilderung ersetzt und erneuert werden.

Um die Qualität des touristischen Wegenetzes aufrecht erhalten zu können und dauerhaft auszubauen, benötigen wir jedoch weitere ehrenamtliche Helfer\*innen, die uns bei der Kontrolle der Wege tatkräftig unterstützen.

Hauptaufgabe der ehrenamtlichen Helfer\*innen wird es sein, in enger Absprache mit Herrn Horn die Markierung der regionalen Wanderwege zu übernehmen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Sichtung über die vorhandenen Wegweiser, Informationstafeln und Leiteinrichtungen. Laufende Kontrollen der angebrachten Leiteinrichtungen sind erforderlich, da es durch natürlichen Verschleiß, Beschädigung durch Forst- oder Landwirtschaft und leider auch durch Vandalismus immer genügend Arbeit in der Region gibt. Unerlässlich ist dabei der gute Kontakt zu den Grundstückseigentümern\*innen, den Förstern\*innen und jeweiligen Ortschaftsräten\*innen. Auch ein gutes handwerkliches Geschick ist von Vorteil, denn kleinere Reparaturen an Markierungen sollen die ehrenamtlichen Helfern\*innen selbst übernehmen.

Haben Sie Lust, uns zu unterstützen und die Qualität unserer Wanderregion zu erhalten, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an untenstehende Adresse.

Als Einführung in das Themengebiet bietet die Thüringer Tourismus GmbH vom 01. - 02. Mai 2021 einen Grundlehrgang für Wegewarte\*innen in Bad Blankenburg an. Die Lehrgangskosten werden durch die TTG übernommen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Sind Ihnen bereits Schäden an Wanderwegen oder falsche bzw. fehlende Wegweisung in der Welterbergregion aufgefallen? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Senden Sie uns gerne Fotos mit den genauen Standortangaben.

Das Team der Welterbergregion Wartburg Hainich freut sich auf Ihre Unterstützung.

#### Ihr Ansprechpartner

Welterbe Region Wartburg Hainich e.V.  
Markus Horn - Beauftragter für Wanderwege

Tel.: (03 60 22) 98 08 36

E-Mail: [wegewart@welterbergregion-wartburg-hainich.de](mailto:wegewart@welterbergregion-wartburg-hainich.de)

## Aus den Ortschaften

### Diedorf

## Verschiedenes

### Freiwillige Feuerwehr Diedorf

#### Zuschuss für Wärmebildkamera

**Lücke in der Schwerpunktfeuerwehr Diedorf wird geschlossen**  
*Von Reiner Schmalzl*

**Diedorf.** Um im Ernstfall Brandherde oder versteckte Glutnester, aber auch vermisste Menschen, aufspüren zu können, erweisen sich Wärmebildkameras vielfach als entscheidende Retter. Damit auch die Feuerwehr Diedorf demnächst über solch ein Gerät zur berührungslosen Messung von Temperaturen verfügen kann, übergab Kreisbrandinspektor Florian Krieg jetzt der Eichsfelder Wehr einen Zuwendungsbescheid über 2000 Euro aus Mitteln des Kreishaushaltes.

Wehrführer Lukas Oberthür bedankte sich für die ergänzende Ausstattung seiner Einsatztruppe, die im Bedarfsfall mit einer eigenen Wärmebildkamera schneller und effizienter eine Lage beurteilen könne. Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning verwies darauf, dass sich nunmehr für die Schwerpunktfeuerwehr Diedorf eine Lücke schließen lasse. Bislang verfügen innerhalb der Gemeinde Südeichsfeld die Feuerwehren von Lengelfeld unterm Stein und Wendehausen über Wärmebildkameras. Vierter im Bunde soll dann die Feuerwehr in Hildebrandshausen werden.



*Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning (rechts) nimmt durch Kreisbrandinspektor Florian Krieg den Zuwendungsbescheid für eine Wärmebildkamera an die Feuerwehr Diedorf entgegen. Foto: Reiner Schmalzl*

## Faulungen

### Vereinsnachrichten

#### SpVgg Faulungen 1921 e. V.

**„Aufschieben ist die Kunst, die Gegenwart zu verlängern!“**

Das 100-jährige Vereinsjubiläum der SpVgg Faulungen wird im Jahr 2021 nicht stattfinden können. Eine Verschiebung in das Jahr 2022 ist aufgrund der aktuellen Infektionslage und den dadurch entstandenen Restriktionen unumgänglich.

Die Vorfreude war riesig, die Anstrengungen groß und die Enttäuschung sitzt tief. Bis zuletzt haben wir gehofft, dass der Turnaround innerhalb der Corona-Krise eintritt und ein normales Leben stückweise wiederhergestellt werden kann. Dieser Umstand hätte es uns ermöglicht, ein sehr bedeutendes Fest gemeinsam zu begehen - 100 Jahre Sport in Faulungen. Doch nicht nur Politik und Gesundheitswesen fehlen aktuell die wirksamen Werkzeuge, auch uns ist es nicht möglich, den „Aus-Knopf“ zu betätigen.

Alles war geplant, organisiert und vorbereitet, denn exakt in diesen Tagen hätten wir das 100-jährige Vereinsjubiläum unseres Sportvereins eingeläutet. Ein Jubiläum, welches der langen Tradition des Vereins die passende Bühne und zeitgleich den Startschuss für die Zukunft hätte bieten sollen. Eine Zukunft, die aktiv und nachhaltig gestalten werden soll, in einem Verein, der sich ändernden und herausfordernden Zeiten stellt. Ein Verein, der Freizeitaktivität und Wettkampf vereint aber vor allem Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner, ob klein oder groß, alt oder jung, ist und bleibt. Unterschiedlichste sportliche Veranstaltungen zwischen März und Juli sollten vielen Gästen die Vielfalt des Faulunger Sportvereins aufzeigen und insbesondere auch ein Bild davon vermitteln, wie sich Sport in einem kleinen Ortsteil auch zukünftig entwickeln kann.

Herausforderungen sind da, um sie zu meistern und so werden wir ein Fest dieser Größe nicht einfach aufheben, sondern umplanen, denn wir wollen in Gemeinschaft feiern, in Erinnerungen schwelgen und in die Zukunft schauen. Entsprechend gilt: Wir sehen uns in 2022, denn nach einem Tal und einem beschwerlichen Aufstieg ist der Blick vom Gipfel in die Welt vielfach schöner.

Alle weiteren Informationen zum genauen Veranstaltungsrahmen und der Terminierung gehen Ihnen alsbald zu. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.

**Der Vorstand  
des SpVgg Faulungen 21 e.V.**

## Heyerode

### Verschiedenes

#### Thüringer Gemeinschaftsschule Südeichsfeld

##### Neuigkeiten aus dem Hort

Am 25.03.2021 gab es für die Hortkinder der TGS Südeichsfeld in Heyerode gleich zwei Osterüberraschungen.

Zuerst versteckte der Osterhase seine süßen Gaben auf dem Schulhof und gleich danach besuchte uns Frau Petra Henning von der Sparkasse U-H-K.

Sie überreichte uns 10 Insektenhotels, welche von der Sparkasse gesponsert wurden.

Wir Hortkinder freuen uns schon sehr, diese im Rahmen unserer Wald-AG in der näheren Umgebung aufzuhängen und Insektenforscher zu sein.



Es bedanken sich recht herzlich  
die Hortkinder und Erzieherinnen

**Text und Fotos: Kerstin Zengerling**

#### Zwei Projekte der vierten Klasse gingen dieser Tage in die Endphase

##### Internationale Osterbräuche und Thüringen im Schuhkarton thematisiert

Die 21 Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Thüringer Gesamtschule Südeichsfeld beschäftigten sich während der Homeschoolingphase u. a. mit den Thüringer Städten. Sie führten den Auftrag aus, jeweils eine Stadt im Schuhkarton darzustellen und einen Vortrag zu erarbeiten. Isabella Jäger entschied sich für die Wartburgstadt Eisenach und bastelte gemeinsam mit ihrer Mutti eine 80 cm breite Kopie der bekannten Thüringer Burg. Sie stellte die Stadt innerhalb ihres nach Stichpunkten frei gesprochenen Vortrags mit ihren Sehenswürdigkeiten, dem Rennsteig, der Drachenschlucht und dem Thüringer Landestheater vor, erinnerte an gemeinsame Theaterbesuche, vergaß auch nicht, das Wappen der Stadt zu präsentieren und vom Sommergewinn zu berichten. Mittels Fotografien veranschaulichte sie ihr Gesprochenes. Valentina Peterseim stellte Bad Langensalza vor. Sie entwarf dazu ein Rätsel. Die Kinder bekamen eine Rosenseife geschenkt. Es galt, freies Sprechen und Zusammenfassen von Wesentlichem zu trainieren und umzusetzen.





Aktuell beschäftigt sich die Klasse mit Osterbräuchen. Die Schüler/innen erlernten die sorbische Volkskunsttradition des Verzierens von Ostereiern, die in der Lausitz verbreitet ist. Diese Art der künstlerischen Gestaltung von Ostereiern bereitete den Kindern große Freude. Mit gebogenem Löffel, Kerze, Bienenwachs, verschieden starken Stecknadeln oder Federn fertigten sie mit Begeisterung Eier nach alter sorbischer Tradition der Wachschnik an, die als „Eierschreiben“ bezeichnet wird.

Der Ursprung dieses Brauchs, so hörten die Schüler/innen, geht auf das Ei als Ursprung allen Lebens zurück und die Tatsache, dass die Menschen von jeher das Bedürfnis hatten, Dinge ästhetisch aufzuwerten, die in ihrem Leben eine besondere Rollen spielten. So gehört das Schmücken der Eier in der österlichen Zeit zu den ältesten Zeugnissen künstlerischen Gestaltens. Mit Geschicklichkeit und Fantasie entstanden kleine Kunstwerke. Die Schüler/innen sind nun stolz, ihre selbst gestalteten Eier Ostern an ihre Familien verschenken zu dürfen.

Text und Fotos: Heidi Zengerling

### Kindergarten „Hugo Aufderbeck“, Heyerode

**„Es ist Zeit, für das, was war,  
danke zu sagen,  
damit das, was werden wird,  
unter einem guten Stern steht.“**



*Viele Dankesworte sind verklungen,  
tolle passende Lieder im Programm wurden gesungen.  
Erlebnisse, Augenblicke und Momente bleiben im Stillen verborgen  
und lassen uns blicken auf das „Morgen“.  
Nun kann ich in den Ruhestand gehen  
und werde Euch, all Ihr Lieben nur noch selten sehen.  
Alle Veränderungen haben ihre Melancholie,  
aber vergessen werde ich die Jahre nie.*

Für die unvergessliche Feier am 31.03.2021,  
für die vielen Aufmerksamkeiten und Überraschungen, keine Frage,  
ich Euch jetzt **DANKE** sage:

- Danke** - an Herrn Pfr. Dr. Frank Hundeshagen  
und an den Herrn Bürgermeister Andreas Henning
- Danke** - an meine lieben 17 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Danke** - an all die Kinder und deren Eltern  
und an den Elternrat
- Danke** - an Frau Andrea Goldmann
- Danke** - an Frau Katharina Montag
- Danke** - an den Caritasverband Bistum Erfurt,  
an den Kirchortrat und an den Kirchenvorstand
- Danke** - an das Jugendamt und an unseren  
Schulleiter der Gesamtschule, Herrn M. Böhm.



**„Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz  
und räum ihn ganz getrost, es fehlt nicht an Ersatz.“**

*Möge der Segen Gottes weiterhin auf dem Kindergarten ruhen  
und sich ausbreiten.*

In Dankbarkeit Anna Döring

## Lengelfeld unterm Stein

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Gottesdienste

09. Mai um 09:00 Uhr in der Heilandskapelle  
30. Mai um 09:00 Uhr in der Heilandskapelle

Änderungen kurzfristig möglich. Bitte im Pfarramt anrufen.

**Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer**  
**Pfarrer Dr. Florian Zobel**

Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Tel. 036082 81780

grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

### Wendehausen

### Verschiedenes

#### Wendehausen am Erdgas-Netz

##### Das Unternehmen Thüringer Energienetze investiert 650.000 Euro in Erschließung

Von Reiner Schmalz

**Wendehausen.** Seit dem 25. März ist nun auch die Südeichsfeld-Ortschaft Wendehausen an das Erdgas-Netz angeschlossen. So können jetzt die ersten Abnehmer im dortigen Katharinenstiege ihre Heizung und Warmwasserversorgung auf den kostengünstigen und klimafreundlichen Energieträger umstellen. Nach der grundhaften und komplizierten Sanierung wird die Anliegerstraße somit weiter aufgewertet.

Dazu wurde ein neuer Abzweig an der am Ortseingang von Katharinenberg aus Richtung Diedorf kommenden Transportleitung nach Wendehausen geschaffen. Von Oktober bis in dieser Woche ist zunächst die 2,8 Kilometer lange Transportleitung zwischen den beiden Orten der Landgemeinde Südeichsfeld verlegt worden. Dafür hat das Unternehmen Thüringer Energienetze als Auftraggeber rund 380.000 Euro investiert, sagte Bauleiter Thomas Blümel.

Durch die Firma Elektrobau Bellinger aus Schönstedt ist das Projekt im Spätherbst und Winter reibungslos über die Bühne gegangen. Im April wurden dann die Leitungen und Hausanschlüsse in der Diedorfer und Scharfloher Straße in Wendehausen verlegt, was zwangsläufig mit einigen Behinderungen verbunden war. Investiert werden sollen in diesen Bauabschnitt dann weitere 270.000 Euro, so Blümel.

„Es ist schon ein Ereignis, wenn die Nachbarn von unserem Ort aus an das lange geforderte Erdgas-Netz angeschlossen werden“, sagte Katharinenbergs Ortschaftsbürgermeister Tobias Oberthür. Sein Ort sei bereits über 20 Jahre angebunden. Man habe die Chance genutzt und in den vergangenen Jahren beharrlich und auf verschiedenen Ebenen darum gerungen, die Ortschaft Wendehausen mit Erdgas versorgen zu können, erinnerte Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning.

Für die Anbindung Wendehausens an das Erdgasnetz wurde die Zollgasse in Katharinenberg übrigens wieder einmal ihrem geschichtsträchtigen Ruf gerecht. Denn dort befand sich einst die Schnittstelle eines bedeutenden Handels- und Verkehrsweges zwischen Thüringen und Hessen.



Martin Beyer (links) und Pascal Rönick von der Firma Elektrobau Bellinger aus Schönstedt binden Wendehausen von Katharinenberg aus an das Erdgas-Netz an. Foto: Reiner Schmalz

### Sonstiges

#### Eichsfeldwerke GmbH

##### Welttag des Wassers:

##### Knowhow und Technologie setzen Maßstäbe

Sauberes Wasser ist die wichtigste Ressource weltweit. Die Vereinten Nationen haben deshalb den Weltwassertag am 22. März ins Leben gerufen. Er soll das Bewusstsein für die Trinkwasserver- und die Abwasserentsorgung schärfen. In den Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) ist die EW Wasser als Betriebsführerin für eine reibungslose Ver- und Entsorgung im Einsatz. Das bedeutet, täglich 5,8 Millionen Liter Trinkwasser für 45.892 Einwohner bereitzustellen und umweltgerecht das Abwasser von 72.229 Personen zu klären. Mehr als 300 Millionen Euro wurden im Trink- und Abwasserbereich seit 1990 bis heute im Verbandsgebiet investiert.

Für die Bereitstellung der Ressource Wasser ist eine effektive Abwasserbehandlung ein wichtiger Bestandteil. Aufbereitet wird Abwasser wieder in Bäche und Flüsse eingeleitet und über das Grundwasser in den Wasserkreislauf zurückgegeben. Intelligente Lösungen, die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz verbinden, sind dafür unumgänglich. Allein 6,9 Millionen Euro umfasste die Erweiterung und energetische Optimierung der Kläranlage (KA) Leinetal bei Uder im Jahr 2013. Sie ist seitdem für 80.000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt. Mit Hilfe des dort errichteten Faulturms wird der anfallende Klärschlamm in Gas und dieses vor Ort in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) wiederum in Strom und Wärme umgewandelt. 2017 wurde zusätzlich eine Ultraschall-Desintegrationsanlage installiert, die den Klärschlamm für die Energieerzeugung aufspaltet. Zu zwei Dritteln versorgt sich die Anlage seitdem selbst. Die Kläranlage in Horsmar – thüringenweit mit 15.000 EW die kleinste mit Faulturm und BHKW – deckt seit eineinhalb Jahren mehr als 50 Prozent ihres Energiebedarfs durch Eigenstrom. Weiteres Potential zur Energiegewinnung soll durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage (PV) mit einem Batteriespeicher ausgeschöpft werden.

Auf den Dächern der Kläranlage Mihla sind die schwarzen PV-Module bereits zu sehen. Nach ihrer Inbetriebnahme werden sie ca. 67.000 Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren. Das entspricht in etwa dem Jahresdurchschnittsverbrauch von 27 Drei-Personen-Haushalten. Rund 20 Prozent des Energiebedarfs der





Anlage werden so künftig durch vor Ort produzierten, klimaneutralen Strom gedeckt. Auch für die 2010 errichtete Kläranlage Friedatal bei Großtöpfer ist eine PV Anlage mit einem prognostizierten Jahresertrag von ca. 22.000 Kilowattstunden geplant. Sie kann dann zu ca. 15 Prozent durch Sonnenenergie betrieben werden.

Neben der energetischen Optimierung der großen, hoch technologisierten Klärwerke, setzt die Eichsfeldwerke-Tochter auch beim Neubau kleinerer Anlagen auf energieeffiziente Lösungen. Nach Birkenfelde (2017) und Thalwenden (2020) werden in diesem Jahr in Wahlhausen und Schwobfeld gleich zwei vollbiologische Kläranlagen für 400 bzw. 100 Einwohnerwerte in Betrieb gehen. Insgesamt sind es dann 12 Anlagen dieser Art mit sogenannten Scheibentauchkörpern. Das Reinigungssystem ist besonders effizient und zugleich energiearm, benötigt nicht viel Platz und integriert sich ins Landschaftsbild. **Für die Orte Wendehausen, Diedorf und Katharinenberg im Südeichsfeld laufen bereits die Planungen für eine Gruppenkläranlage.**

Parallel dazu erarbeiten die Ingenieure der EW Wasser gemeinsam mit Forschungspartnern der Universität Leipzig neue Methoden zur Abwasserbehandlung. Ein Beispiel dafür ist das derzeit laufende Pilotprojekt auf der KA Günterode. Dort soll die Reinigungsleistung durch schwimmende Pflanzinseln in Kombination mit besonders energiearmen Belüftern gesteigert werden. Neben der Energieeffizienz ist die Phosphatelimination (P-Fällung) eine weitere Hauptaufgabe im Abwasserbereich. Auf den großen Anlagen des WAZ Obereichsfeld kommt die chemische P-Fällung mit Hilfe von Eisen- oder Aluminiumsalzen zum Einsatz. Mit dieser Technik wird in diesem Jahr auch die Kläranlage Unteres Leinetal bei Arenshausen und die Kläranlage Küllstedt/Büttstedt ausgestattet. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz entsprechend der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.



Marcus Heinemann (links), Fachbereichsleiter bei der EW Wasser, erläutert die Funktionsweise der Scheibentauchkörper der naturnahen Kläranlage Thalwenden.

#### Eichsfeldwerke GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 655-105

Telefax: 03606 655-102

www.eichsfeldwerke.de

## Forstamt Hainich-Werratal

### Klimawandel und Wald

#### Was passiert in den Wäldern des Forstamtes Hainich-Werratal?

Der Klimawandel und auch seine Auswirkungen auf den Wald sind in aller Munde. Trockenheitsrekorde und Hitzerekorde in kurzer Folge – was passiert mit unseren heimischen Wäldern? Wie reagiert die Forstwirtschaft in unserer Region. Waldbesucher haben derzeit viele Fragen. Der Leiter des Forstamtes Hainich-Werratal, Dirk Fritzlär, möchte im Folgenden auf häufig gestellte Fragen antworten.

#### Warum geht es dem Wald so schlecht?

Nach den extrem trockenen Jahren 2018 und 2019 kam es 2020 zwar zu einer leichten Verbesserung, aber auch 2020 war trockener als ein Normaljahr. In der Folge der Trockenjahre kam es zu massiven Absterbeerscheinungen im Wald und zu Massen-

vermehrungen von schädigenden Insekten. Die Abwehrkräfte der Bäume gegen Insekten und pilzliche Erreger waren stark geschrumpft.

#### Wie geht es den Fichten?

Im Bereich des Forstamtes nahm die Fichte bis 2018 einen Anteil von etwa 10 % ein. Die Fichte gilt in den meisten Bereichen des Forstamtes als „nicht standortgerecht“. Das heißt, es gibt für sie eigentlich zu wenig Niederschlag und vor allem auf Kalkstandorten wird sie in der Regel von der sogenannten „Rotfäule“ befallen. Das führt dazu, dass unsere Fichten gegen die seit 2018 herrschende Massenvermehrung von Borkenkäfern deutlich schlechter gewappnet sind, als in höheren Lagen bspw. des Thüringer Waldes. In Folge dieser Massenvermehrung sind inzwischen nahezu 80 % unserer Fichten abgestorben, mussten geerntet werden oder verbleiben abgestorben im Wald.

#### Wie geht es den Buchen?

Die Buche ist die häufigste Baumart im Forstamtsbereich. Buchenwaldgesellschaften prägen das Bild in Hainich, Dün und Werratal. Die massiven Trockenschäden machen uns große Sorgen. Viele Buchen konnten ihre oberen Etagen nicht mehr mit Wasser versorgen und trockneten vom oberen Ende ein. Geschwächt in ihrer Abwehr kommen oft Insekten- und Pilzbefall hinzu, was schließlich zum kompletten Absterben führt. Betroffen sind vorwiegend die ältesten und höchsten Bäume. Die Trockenschäden sind so umfangreich, dass sie selbst auf Satellitenbildern erkennbar sind. Die hohe Anzahl an toten Ästen in den Buchenkronen stellt auch für Waldbesucher eine deutlich erhöhte Gefahr dar.

#### Haben andere Baumarten auch Probleme?

Viele andere Baumarten kämpfen ebenfalls mit den Auswirkungen des Klimawandels bzw. mit vermehrt auftretenden Schadorganismen. So beobachten wir seit etwas mehr als 10 Jahren das sogenannte Eschtriebsterben, welches teilweise zum Totalausfall der Esche als Mischbaumart führt. Beim Bergahorn tritt in Thüringen seit einigen Jahren verstärkt die Rußrindkrankheit auf, ein Pilzbefall, welcher ebenfalls das Absterben der befallenen Bäume zur Folge hat. An der Baumart Kiefer gibt es sogar eine Vielzahl von Insekten und Pilzen, welche dieser Baumart stark zusetzen.

#### Hat die Forstwirtschaft Schuld am Waldsterben?

Die aktuelle Entwicklung ist klar eine Folge des Klimawandels. Natürlich sind Wälder unterschiedlich stark gefährdet. Wälder, welche aus nur einer Baumart bestehen, tragen ein deutlich größeres Risiko als gemischte Wälder. Auch reine Buchenwälder sind stärker trockenheitsgefährdet als gemischte Buchenwälder. Ziel der Thüringer Forstverwaltung ist seit mehr als 30 Jahren der Aufbau gemischter und strukturierter (ungleichaltriger) Wälder. Diese Aufgabe kostet nicht nur sehr viel Geld, sondern sie benötigt auch sehr viel Zeit. In unserer Region verfügen wir in der Regel bereits über Laubwälder mit mehreren Baumarten, welche in vielen Bereichen auch sehr strukturiert (ungleichaltrig) sind.

#### Warum wird derzeit so viel Holz eingeschlagen?

Während im Nationalpark einzig die Natur die Entwicklung bestimmt und absterbende Bäume im Wald verbleiben, ist ein Ziel im Wirtschaftswald (auch) die Produktion des wertvollen nachwachsenden Rohstoffs Holz. Die Verwendung von Holz im Hausbau, Möbelbau oder als Fußboden trägt aktiv zum Klimaschutz und zum Wohlbefinden der Menschen bei. Viele Arbeitsplätze, insbesondere im ländlichen Raum hängen an der gesamten Wertschöpfungskette Holz. Seit drei Jahren werden ausschließlich geschädigte (absterbende) Bäume geerntet. Ein Grund kann die Eindämmung der Massenvermehrung von Schadinsekten sein. Ein weiterer und durchaus häufigerer Grund ist die Rettung des Rohstoffes vor dem Verfall. Dies sichert einerseits die Versorgung der heimischen Holzindustrie und andererseits rettet es in gewissem Umfang Vermögenswerte der Waldbesitzer. In einem größeren Kommunalwald kommen dabei schnell hohe fünfstelligen Beträge zusammen, welche man „verfallen lassen“ kann oder eben „retten kann“.

#### Warum sind die Waldwege häufig voller Schlamm?

Waldwege, in der Fachsprache „ganzjährig LKW-befahrbar Wege“, wurden von den Waldbesitzern teils mit Unterstützung von Fördermitteln zum Zweck des Holztransportes gebaut. Selbstverständlich sind Wanderer oder Radfahrer auf diesen Wegen willkommen. Aufgrund fehlender Frosttage in den Wintern ist insbesondere die Ernte von Laubholz, welche im Winterhalb-

jahr stattfindet sehr problematisch. Die Entscheidung der Verantwortlichen vor Ort, ob es zu nass ist, ob das Holz noch einige Wochen liegen bleiben kann, ohne dass es Schaden (z.B. durch Verfärbungen) nimmt oder ob man einige Schäden an Wegen in Kauf nimmt und danach wieder aufwändig repariert, ist meist nicht einfach. Niemand, der einen Weg geplant, finanziert und gebaut hat, wird diesen Weg mit wehenden Fahnen wieder zerstören. Es ist immer ein Abwägungsprozess mit einer Entscheidung, die auch Waldbesitzer und Forstleute nicht immer glücklich macht. Aber wie heißt es doch so schön: Wo gehobelt wird, da fallen Späne! Wichtig ist, dass solche Zustände im Anschluss wieder behoben werden. Dann bleiben Wanderschuhe und Fahrräder wieder sauber!

#### **Welchen Einfluss hatten Frost und Schnee?**

Das kurze Gastspiel des Winters hat dafür gesorgt, dass durch die Schneeschmelze und den aufgrund der Schneeeauflage nicht vorhandenen Bodenfrost das Schmelzwasser gut einsickern konnte. Ein Aufatmen für die Bodenfeuchte, aber leider keine Entwarnung! Ein trockenes Frühjahr kann das aufkeimende Blümchen einer sich bessernden Bodenfeuchte schnell wieder zunichtemachen. Den meisten Schadinsekten konnte der Frost leider nichts anhaben und selbst die Mäusepopulation im Wald dürfte nicht gelitten haben.

#### **Müssen Kahlfelder wieder aufgeforstet werden?**

Kahlfelder sind im Forstamtsbereich zwar insgesamt selten, aber sie sind dort, wo die Fichte dem Borkenkäfer zum Opfer fiel, doch vorhanden. Auf vielen Flächen, zeigt sich bei genauerem Hinsehen, dass Nachwuchs verschiedenster Baumarten vorhanden ist. Hier reicht oft ein Schutz vor Wildverbiss oder besser eine straffere Bejagung der Rehe, um eine baumartenreiche neue Waldgeneration zu erhalten. Dort, wo sich die Natur mit Angeboten zurückhält oder dort wo man alternative Baumarten (z.B. Weißtanne oder Douglasie) einbringen möchte, wird man aktiv pflanzen müssen. Insgesamt verfügen aber unsere Wälder der Region über eine hohe Verjüngungsfreudigkeit und man kann der Natur durchaus vertrauen.

#### **Wie gehen Forstleute und Waldbesitzer mit der Situation um?**

Die vor drei Jahren beginnende Entwicklung in den Wäldern war insbesondere für Waldeigentümer und Forstleute schockierend. Das Forstamt Hainich-Werratal und seine Revierleiter betreuen per Beförsterungsvertrag den größten Teil der Privat- und Kommunalwaldflächen im Forstamt. Seit nunmehr 3 Jahren arbeiten die zuständigen Revierleiter oft an der Grenze der Belastbarkeit, um die negativen Auswirkungen des aktuellen Waldsterbens für Waldeigentümer und für die Gesellschaft so gering wie möglich zu halten. Waldeigentümer und Forstleute kämpfen um die Zukunftsfähigkeit des Waldes mit all seinen Funktionen und auch darum, dass der umweltfreundlichste Rohstoff Holz auch in Zukunft aus unseren Wäldern bereitgestellt werden kann.

#### **Forstamt Hainich-Werratal**

## **Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis**

### **Startschuss für Sanierung Schullandheim**

Am Dienstag, dem 23.03.2021, ging der angekündigte Zuwendungsbescheid für die „Sanierung und Erweiterung des Schullandheimes Waldschlösschen“ zunächst per Email bei der Kreisverwaltung ein. Im Jahr 2018 stellte das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis einen Fördermittelantrag für die Sanierung dieser Einrichtung im Rahmen des „Bundesprogramms für Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Was zunächst erfolglos aussah, entwickelte sich 2020, mitten im ersten Corona-Jahr, zu einem Hoffnungsschimmer. Die Inaussichtstellung auf 2,7 Millionen € Fördermittel vom Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat aus dem o. g. Programm für die Sanierung und Erweiterung des „Waldschlösschens“ erforderte zunächst eine weitere, konkretisierende Antragstellung und Präsentation beim Fördermittelgeber, die wohl überzeugte.

Insgesamt 300.000,00 € muss der Kreis bei dieser Anteilfinanzierung als kommunalen Eigenanteil übernehmen, was bereits durch einen Kreistagsbeschluss genehmigt wurde.

Nach der Sanierung soll die etablierte und beliebte Einrichtung am Waldrand und doch mitten im Zentrum attraktiver Ausflugsziele für alle Generationen sein klassisches Portfolio als wichtige

Sport-, Bildungs-, Freizeit- und soziale Dienstleistungseinrichtung auch um Themen wie „Lernen am anderen Ort“ in den Fächern Werken, Musik, Ethik, Religion, Heimat- und Sachkunde, Biologie, Physik usw. ausbauen.

Geplant ist eine attraktive Erweiterung und Neugestaltung, die einen bedeutenden Bestandteil der kommunalen Infrastruktur wieder herstellt, der sozialen Versorgung der Menschen im Unstrut-Hainich-Kreis dient und mit einem erhöhten Angebotsniveau als Indikator für die empfundene Lebensqualität der Menschen einfließt.

Landrat Harald Zanker möchte nicht nur ein Heim für alle Generationen, sondern „ein Dach im Grünen errichten, unter dem ‘Jung und Alt’ ihre körperlichen, seelischen und kognitiven Fähigkeiten erspüren, wertschätzen und erweitern lernen und bestenfalls als gestärkte Mitglieder der Gesellschaft in ihr eigenes Leben zurückkehren.“

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis,  
Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen  
[www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)

#### **Zustellreklamationen**

richten Sie bitte schriftlich,  
unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse  
unter 03677/205031  
oder [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)